

**Verordnung  
des Sächsischen Staatsministeriums  
für Soziales, Gesundheit und Familie  
zur Übertragung von Aufgaben der Gesundheitsämter sowie der  
Lebensmittelüberwachungs- und Veterinärämter**

Vom 5. Juli 1996

Aufgrund von § 4 Abs. 2 des Gesetzes über den öffentlichen Gesundheitsdienst im Freistaat Sachsen (**SächsGDG**) vom 11. Dezember 1991 (SächsGVBl. S. 413) wird im Einvernehmen mit dem Staatsministerium des Innern sowie mit Zustimmung der betroffenen Landkreise und Kreisfreien Städte verordnet:

**§ 1**

Die Aufgaben der Lebensmittelüberwachungs- und Veterinärämter nach § 8 Abs. 2 **SächsGDG** der Kreisfreien Stadt Görlitz werden dem Niedersächsischen Oberlausitzkreis übertragen.

**§ 2**

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales, Gesundheit und Familie zur Übertragung von Aufgaben der Gesundheitsämter sowie der Lebensmittelüberwachungs- und Veterinärämter vom 24. September 1993 (SächsGVBl. S. 1003), zuletzt geändert durch Verordnung vom 6. Januar 1994 (SächsGVBl. S. 112) außer Kraft.

Dresden, den 5. Juli 1996

**Der Staatsminister  
für Soziales, Gesundheit und Familie  
In Vertretung  
Albin Ness  
Staatssekretär**